

An den
Kreis Segeberg
Wasser-Boden-Abfall
Postfach 1322
23792 Segeberg

über die Stadt / Gemeinde:

Antrag

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
und Zulassung einer Grundstückskläranlage nach DIN 4261

- im Zusammenhang mit einem geplanten Hochbauvorhaben
 zur Sanierung vorhandener Abwasseranlagen

1. Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

2. Baugrundstück:

Ort: _____ Straße, Nr.: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Ist der Antragsteller Eigentümer: ja nein. Wenn nein, Name und Anschrift des Eigentümers:

3. Entsorgungsbereich:

_____ Einwohner in _____ Wohneinheiten über 60 m² Wohnfläche
_____ Einwohner in _____ Wohneinheiten unter 60 m² Wohnfläche
_____ Einwohnergleichwerte _____ Gewerbebetrieben *)
*) auf besonderer Anlage erläutern

4. Grundstückskläranlage:

- | | | | | |
|---|---|------------------|-------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Absetzgrube | | -Nutzinhalt | _____ | m ³ |
| mit | <input type="checkbox"/> SBR-Anlage | -Bemessungsgröße | _____ | EGW |
| | <input type="checkbox"/> FB-Anlage | -Bemessungsgröße | _____ | EGW |
| | <input type="checkbox"/> WSB-Anlage | -Bemessungsgröße | _____ | EGW |
|
 | | | | |
| <input type="checkbox"/> Mehrkammerausfallgrube | | -Nutzinhalt | _____ | m ³ |
| mit | <input type="checkbox"/> Untergrundverrieselung | -Gesamtlänge | _____ | m |
| | <input type="checkbox"/> Filtergräben | -Gesamtlänge | _____ | m |
| | <input type="checkbox"/> Nachklärteich | -Wasserfläche | _____ | m ² |
| | <input type="checkbox"/> Pflanzenbeet | -Bemessungsgröße | _____ | EGW |
| | <input type="checkbox"/> Kleintropfkörper | -Bemessungsgröße | _____ | EGW |
| | <input type="checkbox"/> Belebtschlammanlage | -Bemessungsgröße | _____ | EGW |
| <input type="checkbox"/> Sammelgrube | _____ | | _____ | m ³ |

5. Abwassereinleitung:

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> einen offenen Wasserlauf | <input type="checkbox"/> in den Untergrund |
| <input type="checkbox"/> einen verrohrten Wasserlauf | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> die Straßenleitung der Gemeinde | |

6. Angaben zum Grundstück:

6.1 Wasserversorgung:

Anschluss an

- öffentliche Wasserversorgung
- genossenschaftliche Wasserversorgung
- Gemeinschaftsbrunnen

eigenen Hausbrunnen

- Rohrbrunnen _____ m tief
- Schachtbrunnen _____ m tief

6.2 Bodenart:

- | | | |
|-------------------------------------|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Grobsand | <input type="checkbox"/> lehmiger Sand | <input type="checkbox"/> Mergel |
| <input type="checkbox"/> Mittelsand | <input type="checkbox"/> sandiger Lehm | <input type="checkbox"/> Ton |
| <input type="checkbox"/> Feinsand | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Moor |

6.3 Grundwasser:

Höchstmöglicher Grundwasserstand _____ m unter Gelände (Gutachten siehe Anlage)
Gemessener Grundwasserstand am _____ m unter Gelände.

6.4 Regenwasser:

wird eingeleitet in

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> getrennte Untergrundverrieselung | <input type="checkbox"/> Wasserlauf/Graben |
| <input type="checkbox"/> Sickerschacht | <input type="checkbox"/> Straßenleitung |

Anlagen (gemäß Bauvorlagenverordnung)

1. Flurkartenauszug (Katasteramt) Maßstab 1:2.000
mit einem eigenen Brunnen, allen Brunnen der Nachbargrundstücke im Umkreis von 50 m
außerhalb des eigenen Grundstücks sowie des zu benutzenden Gewässers einschl. evtl. Straßenleitung.
2. Lageplan Maßstab 1:500
des betreffenden Baugrundstücks einschl. Nachbargrundstücke mit Darstellung der
vorhandenen oder geplanten Gebäude, der Kläranlagen mit ihren Zu- und Abfluss-
leitungen, der Versickerungsanlagen und dem Brunnen, der Straßenleitungen und der Wasserläufe.
3. Konstruktionszeichnungen Maßstab 1:20 oder 1:25 mit wassertechnischer Berechnung für die Kläranlage.

**Der Antrag ist mit allen oben genannten Anlagen jeweils in 3-facher Ausfertigung
über die Stadt bzw. die Gemeinde/Amt einzureichen**

7. Für die Richtigkeit der Angaben:

1. Planverfasser:

2. Fachbauleiter:

3. Antragsteller:

(Stempel/Datum/Unterschrift)

(Stempel/Datum/Unterschrift)

(Stempel/Datum/Unterschrift)

Stellungnahme der Gemeinde/des Amtes:

- keine Bedenken
- die Angaben zu I, III und VI werden bestätigt.
- Genehmigung nach Abwasser-Ortssatzung erforderlich.
- Abnahme nach Abwasser-Ortssatzung erforderlich.

Bemerkungen:

Prüfvermerk der Wasserbehörde

Die Einleitung erfolgt in

- Gewässer I. Ordnung _____
- Gewässer II. Ordnung _____
- den Untergrund
- gemeindliche Abwasserleitung

wasserrechtliche Erlaubnis

- nicht erforderlich
- erteilt am _____ AZ _____

- unbefristet
- befristet bis _____

Abnahme erforderlich nicht erforderlich

Prüfvermerk beachten s. anl. Prüfbericht

(Stempel)

(Datum)

(Unterschrift)

(Stempel)

(Datum)

(Unterschrift)